

**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
vom 05.06.2014**

**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 17:15 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Ortsbürgermeister:  
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:  
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Ortrud Bögel  
Olga Klein  
Heiner Krämer  
Wolfgang Talle  
Michael Teschke  
Alois Thien  
Beate Waschulewski

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):  
Annette Wintermann

Es fehlten (Mitglieder):  
Norbert Abeln  
Ulrich Hausdorf

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):  
Hermann-Otto Wiegmann

Protokollführer:  
Johannes Kütke

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 22. April 2014
3. Bericht der Verwaltung
  - 3.1. Duisenburger Straße
  - 3.2. Binnenstraße
  - 3.3. Wallhecke
  - 3.4. Turnhalle Brögbern
  - 3.5. Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes
  - 3.6. Sandbrinkerheidestraße
  - 3.7. LiLi-Bus
4. Einwohnerfragestunde
5. Ideenwettbewerb zum Thema Dorfverschönerung
6. Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2016
7. Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2015
8. Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2015
9. Beleuchtungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2015
10. Gewährung eines Zuschusses an den SSC Eintracht Brögbern für die Jugendarbeit im Jahr 2014
11. Anfragen und Anregungen
  - 11.1. Straßenausbau
  - 11.2. Grenzweg
  - 11.3. Rückschnittarbeiten
  - 11.4. Neue Schilder
  - 11.5. Ekkelweg
  - 11.6. Baugebiet Duisenburger Straße/Am Kindergarten
  - 11.7. Radweg Krögers Kamp
  - 11.8. Krippenwagen
  - 11.9. Revisionsarbeiten

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr im Gebäude der Ortsfeuerwehr, Dollhoffstraße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte anschließend die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 22. April 2014**

Herr Teschke bat zu TOP 5 „Beratung über eine mögliche finanzielle Beteiligung an den Kosten für die Errichtung einer Rotlichtüberwachungsanlage an der Kreuzung B213/Lenzstraße/Duisenburger Straße“ seinen Hinweis aus der letzten Sitzung mit aufzunehmen, dass es grundsätzlich nicht Aufgabe des Ortsrates Brögbern sei, Kosten zu übernehmen, die durch die Stadt Lingen (Ems) für andere Ortsteile bereitgestellt werden. Mit dieser Ergänzung genehmigte der Ortsrat einstimmig das Protokoll über die Sitzung vom 22. April 2014.

**TOP 3 Bericht der Verwaltung**

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3.1 Duisenburger Straße**

Herr Pleus merkte an, dass man sich im Ortsrat Brögbern im Verlauf der letzten Jahre mehrfach über die Duisenburger Straße Gedanken gemacht habe. Eigentlich sei es Ziel des Ortsrates gewesen, mehr als die doppelte Oberflächenbehandlung durchführen zu lassen, denn nur eine Grundsanie rung könne die Duisenburger Straße dauerhaft in einen besseren Zustand versetzen. Die aktuellen Arbeiten zur Optimierung der Oberfläche hätten nur einen kurzzeitigen Erfolg. Herr Ströer ergänzte, dass der Ortsrat sich weiter mit der Thematik befassen werde.

**TOP 3.2 Binnenstraße**

Nach Worten von Herrn Kütke haben die Stadtwerke ein Fachbüro beauftragt, die Leitungstrassen in zahlreichen Lingener Wohngebieten zu überprüfen. Ziel sei es, mögliche Problempunkte bei Standorten von Bäumen auf Leitungstrassen festzustellen und die Notwendigkeit von Maßnahmen zu ermitteln. Die Prüfung werde voraussichtlich einen Zeitraum von ca. 6 Monaten in Anspruch nehmen.

**TOP 3.3 Wallhecke**

Nach Prüfung durch die Untere Naturschutzbehörde ist ein „auf den Stock setzen“ der Wallhecke an der Duisenburger Straße in Höhe des neuen Wohngebietes nicht notwendig. Herr Pleus bekräftigte genauso wie Herr Thien, dass solche Arbeiten für Wallhecken regelmäßig alle 10 bis 12 Jahre erforderlich seien; ansonsten handele es sich um keine Wallhecke mehr. Herr Pleus erklärte, dass man seitens der Unteren Naturschutzbehörde anscheinend andere Ziele verfolge als den Erhalt der Wallhecke.

### **TOP 3.4 Turnhalle Brögbern**

Herr Ströer berichtete über ein Gespräch mit der Verwaltung in dieser Angelegenheit. Nach ausführlicher Diskussion sei man übereingekommen, die Hauptbauarbeiten zur Sanierung der Turnhalle Brögbern im Jahr 2015 durchzuführen. Als Zeitraum nannte er die Sommerferien, wobei mit den Arbeiten ca. 2 Wochen vor den Sommerferien begonnen werden solle und mit einem Ende ca. 2 Wochen nach Ende der Sommerferien zu rechnen sei. Bis dahin notwendige technische Maßnahmen könnten nach Rücksprache mit der Verwaltung bereits im Vorfeld durchgeführt werden. Herr Pleus bestätigte, dass man sich über diese Abfolge einig gewesen sei. Die Realisierung einzelner Maßnahmen im Vorfeld sollten zeitnah besprochen werden. Auf Nachfrage von Frau Wintermann bestätigte Herr Ströer, dass die Mittel über den Haushaltsplan 2014 und 2015 zur Verfügung stünden, so dass mit einer Realisierung im kommenden Jahr gerechnet werden könne. Er führte weiter aus, dass die Arbeiten erst nach Genehmigung des Haushaltes ausgeschrieben werden dürften, so dass eine Realisierung in den Sommerferien 2014 nicht mehr in Betracht komme. Herr Pleus bestätigte, dass die Mittel bereitstehen und demzufolge die Maßnahme umgesetzt werde.

### **TOP 3.5 Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes**

Herr Kütke berichtete nach einem Hinweis auf die günstigeren Anschaffungskosten, dass für eine Geräteversicherung jährlich weniger als 40,00 € anfallen, die vom Ortsrat zu tragen seien.

### **TOP 3.6 Sandbrinkerheidestraße**

Absperrimaßnahmen im Verlauf der Sandbrinkerheidestraße sollten aus Sicht der Verwaltung nicht veranlasst werden, da es nicht möglich ist, sämtliche Bereiche abzusperren, wo Müllablagerungen vorkommen.

### **TOP 3.7 LiLi-Bus**

Laut Rücksprache mit der VGE ist es grundsätzlich möglich, in Höhe Fa. Franke & Twiehaus eine zusätzliche Haltestelle einzurichten. Die beiden weiteren Standorte im Kreuzungsbereich Sandbrinkerheidestraße/Ecke Grenzweg und im Bereich Am Kindergarten sollten aus Sicht der Verantwortlichen erhalten bleiben. Hier würde nur gehalten, wenn tatsächlich Personen ein- oder aussteigen wollen. Entsprechende Anpassungen des Fahrplans müssen noch vorgenommen werden. Die Ortsratsmitglieder baten darum, die zusätzliche Haltestelle mit aufzunehmen.

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

### **TOP 5 Ideenwettbewerb zum Thema Dorfverschönerung**

Herr Ströer berichtete über den Ablauf des Ideenwettbewerbs. Seit dem 25. Mai 2014 und noch bis zum 30. Juni 2014 könnten Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen eingereicht werden. Als Werbung für die Aktion seien Plakate aufgehängt und Flyer ausgelegt worden. Die Vorschläge könnten nun in eine Box in der Volksbank eingeworfen werden. Es bleibe abzuwarten, welche Ideen sich ergeben werden.

### **TOP 6 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2016**

Herr Ströer berichtete, dass der Grenzweg in diesem Haushaltsjahr in den Planungen mit berücksichtigt worden sei. Frau Bögel merkte hierzu an, dass noch eine Vorstellung des Ausbauplanes erfolgen und eine Entscheidung über die Ausbauvariante getroffen werden müsse. Auch sei eine Anliegerversammlung durchzuführen.

Anschließend beschlossen die Ortsratsmitglieder einvernehmlich, dass die Straße Am Kindergarten für einen zeitnahen Ausbau vorgeschlagen werde, wobei es sich um eine ortsteilverbindende Straße und nicht um eine typische Anliegerstraße handele.

#### **TOP 7      Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2015**

Herr Ströer thematisierte den Vorschlag vom letzten Jahr, ein Teilstück der Kuhweidenstraße ab Bruchwiesenweg in nördlicher Richtung auszubauen. Des Weiteren werde vorgeschlagen, die Straße Adeliger Hof mit aufzunehmen. Herr Krämer thematisierte den Jagdweg am Übergang in die Ulanenstraße. Der Einfahrtsbereich sei sehr eng, so dass es zu gefährlichen Situationen kommen könne. Einige Ortsratsmitglieder bestätigten, dass es bei der Ein- bzw. Ausfahrt in dieser Straße bereits einige Male problematisch geworden sei. Herr Kütke erklärte, dass man sich im Rahmen gegenseitiger Rücksichtnahme vor Ort einigen sollte.

Anschließend beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, die Straße Adeliger Hof und das Teilstück der Kuhweidenstraße für das Programm zu benennen.

#### **TOP 8      Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2015**

Herr Ströer schlug vor, den Radweg entlang der Sandbrinkerheidestraße von der B 213 bis in Höhe der evangelischen Kirche umfassend in Stand zu setzen. Er begründete dieses mit den immer wieder auftretenden Schäden durch Wurzeln und der häufigen Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer.

Die Ortsratsmitglieder schlugen einvernehmlich vor, dieses Teilstück für einen Ausbau vorzusehen.

#### **TOP 9      Beleuchtungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2015**

Frau Wintermann berichtete, dass die Bushaltestelle am Grenzweg in Höhe des Spielplatzes häufig von Schülern genutzt werde. Die Kinder gelangen dann vom Grenzweg über den dunklen Spielplatz in Richtung Ekkelweg und zum Baugebiet „Im Holz“. Da am Ekkelweg insgesamt nur zwei Leuchten aufgestellt seien, sollte überlegt werden, ob im Übergang vom Kinderspielraum auf den Ekkelweg eine Leuchte aufgestellt werden könne.

Die Ortsratsmitglieder baten um Prüfung, ob an diesem Standort eine Leuchte aufgestellt werden könne, die diesen Bereich des Ekkelweges und auch den Übergang auf den Kinderspielraum in Richtung Bushaltestelle besser ausleuchte. Die Ortsratsmitglieder stellten die Ortsratsmittel für eine zeitnahe Realisierung zur Verfügung.

#### **TOP 10     Gewährung eines Zuschusses an den SSC Eintracht Brögbern für die Jugendarbeit im Jahr 2014**

Die Ortsratsmitglieder bewilligten einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € für die Jugendarbeit des SSC Eintracht Brögbern.

#### **TOP 11     Anfragen und Anregungen**

##### **TOP 11.1   Straßenausbau**

Herr Pleus bat darum, die Ausbauplanungen für das Neubaugebiet „Am Kindergarten/Duisenburger Straße“ aufzunehmen. Mittlerweile seien 80 % der Grundstücke bebaut und die Planungen sollten rechtzeitig beginnen, um den Ausbau im kommenden

Frühjahr 2015 realisieren zu können. Die Planungen sollten nach der Sommerpause im Ortsrat vorgestellt und den Anliegern im Rahmen einer Anliegerversammlung präsentiert werden. Er wies außerdem darauf hin, dass sich in großen Teilbereichen der Straße Flachswischke viel Wasser ansammle. Hier müssten geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

#### **TOP 11.2 Grenzweg**

Herr Pleus berichtete über eine größere Bodenwelle im letzten Teilstück des Grenzweges vor der Einmündung Sandbrinkerheidestraße.

#### **TOP 11.3 Rückschnittarbeiten**

Herr Teschke thematisierte notwendige Rückschnittmaßnahmen im Verlauf der Radwege entlang der Sandhasenstraße und der B 213 von der Lingerfeldstraße zum Gewerbegebiet Lenzfeld. Diese Radwege seien kaum noch nutzbar, da das Grün sehr weit darauf hineinwachse.

#### **TOP 11.4 Neue Schilder**

Frau Wintermann bat darum, das Schild für das Ende der 30er-Zone an der Straße Am Kindergarten zu erneuern, da das vorhandene Schild nicht mehr zu lesen sei.

#### **TOP 11.5 Ekkelweg**

Frau Wintermann bat darum, an der Einfahrt in den Ekkelweg ein Sackgassenschild aufzustellen.

#### **TOP 11.6 Baugebiet Duisenburger Straße/Am Kindergarten**

Frau Bögel thematisierte die Bebauungsmöglichkeiten für die letzten beiden freien Grundstücke. Es sei wohl von der Verwaltung ein Grundstück für eine Bebauung mit einer Gewerbehalle angeboten worden. Herr Küthe erklärte, dass anhand der Ausweisung als allgemeines Wohngebiet nicht davon ausgegangen werden könne, dass solche Bauten hier errichtet werden können.

#### **TOP 11.7 Radweg Krögers Kamp**

Auf Anfrage von Herrn Krämer erklärte Herr Küthe, dass der Gehweg entlang der Straße Krögers Kamp nur als solcher genutzt werden könne. Wegen der fehlenden Ausbaubreite könne hier kein gemeinsamer Geh- und Radweg ausgeschildert werden. Herr Krämer teilte mit, dass es in der Kurve bereits zu einigen Gefahrensituationen gekommen sei. Herr Ströer bat um Prüfung, ob die 30er-Zone für die dahinter liegende Heinrich-Voß-Straße auf den gesamten Abschnitt der Straße Krögers Kamp ausgedehnt werden könne, um niedrigere Geschwindigkeiten zu erreichen.

#### **TOP 11.8 Krippenwagen**

Herr Ströer informierte über ein Dankeschreiben des katholischen Kindergartens St. Marien wegen des Zuschusses für den Krippenwagen. Dieser werde intensiv genutzt.

#### **TOP 11.9 Revisionsarbeiten**

Herr Ströer berichtete über ein Informationsschreiben der Firma BP, die vom 09.06. bis zum 24.07.2014 Revisionsarbeiten durchführe. Es könne auch zu umfangreichen Fackeltätigkeiten kommen. Bei Beschwerden könne die Telefonnummer 0591-6112777 angerufen werden.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer/in